

Sächsische Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen

1911. Nr. 557.

für Anhalt und Thüringen.

Jahrgang 204.

Erste Ausgabe

Dienstag, 28. November 1911.

Druckpreis für Halle und Harzorte 2.50 M., durch die Post bezogen 3 M., für das Umland 3 M., durch die Post bezogen 3.50 M., für die Provinz Sachsen 4 M., durch die Post bezogen 4.50 M., für die Provinz Thüringen 5 M., durch die Post bezogen 5.50 M.

Druckpreis für die Provinz Sachsen 4 M., durch die Post bezogen 4.50 M., für die Provinz Thüringen 5 M., durch die Post bezogen 5.50 M.

Geschäftsstelle in Halle a. S.: Leipziger Straße Nr. 61 u. 62.
Telephon 155 u. 158; Redaktions-Telephon 1272.
Verleger: Dr. Walter Grieben in Halle a. S.

Geschäftsstelle in Berlin: Brandenburgische Straße 30.
Telephon Amt VI Nr. 16290.
Druck und Verlag von Carl Zietze in Halle a. S.

Christliche Politik.

Wenn wir ohne Voreingenommenheit prüfen, wodurch denn eigentlich im Juli d. Js. die scharfe Spannung zwischen England und uns entstanden ist, so ergibt sich, daß wir zwar vor der Entsendung des „Rathen“ nach Agadir der englischen Regierung wie allen in Betracht kommenden Mächten mitgeteilt haben, wir wollten uns damit nicht in Marokko selbst festlegen, daß aber das englische Ministerium uns dies einfach nicht geglaubt hat. Und wir müssen zugeben, daß die englischen Minister dazu von ihrem Standpunkte aus völlig im Recht gewesen sind! Denn England ist doch immer da geblieben, wo es sich einmal hingelagert hatte, trotz aller vorherigen Versicherungen, daß es bald wieder fortgehen wollte! Wir brauchen von all den vielen Beispielen nur Ägypten anzuführen. Die englischen Minister nahmen deshalb als sicher an, daß wir uns in Marokko ebenfalls trotz aller Versicherungen eine feste Position schaffen wollten. Da aber eine solche ihnen für ihre Verbindung nach dem Kanal usw. in der Tat sehr unannehmlich sein konnte, so gerieten sie in eine begriffliche Erregung, der sie allerdings in recht unangenehmer Form Ausdruck gaben. Und diese Erregung hat sich auch heute noch nicht ganz gelegt; sie wird so lange dauern, als unter Kräftigung sich noch vor Agadir befindet. Sie glauben einfach nicht an die Ehrlichkeit unserer Politik. So ist es uns aber nicht nur mit ihnen, sondern auch noch mit vielen anderen gegangen. Wir sind zu ehrlich in der Politik die letzten Jahrzehnte hindurch gegangen. Was hat es uns genützt, daß wir immer unsere Freizügigkeit so stark betont haben? Man glaubt unseren Versicherungen, daß wir nur den Frieden erhalten wollten, doch nicht, aber man legt unsere Zurückhaltung nur als Schwäche aus. Haben wir jemals Dank dafür geerntet, daß wir für andere, wie auch jetzt wieder im Marokko, für die übrigen an der Agadiraffäre beteiligten Mächte, die Italiener aus dem Feuer geholt haben? Und wenn wir z. B. die Verlegenheit Englands während des Burenkrieges in keiner Weise bemerkt haben, so wird das von keiner Seite anerkannt! Nun ist es gewiß auch in der Politik richtig, Treue mit Treue zu vergelten. So war es entschieden geboten, daß wir Österreich-Ungarn in Erwiderung der Dienste auf der Konferenz von Algieras offenen Beistand bei der empfindlichen Erwerbung von Bosnien und der Herzegovina geleistet haben. Beim Gegner aber die Schwächen nicht zu benutzen, das ist nicht mehr Ehrlichkeit in der Politik, das ist Torheit. Nun haben die Vorgänge dieses Sommers aber wenigstens das Gute gehabt, daß wir unsere wirklichen Gegner deutlich kennen lernen. Es wird unsere Aufgabe sein, ihre Schwächen Stellen recht gründlich zu studieren. In vieler Beziehung helfen sie uns dabei selbst. Wir brauchen nur genau acht zu geben, welche Vorwürfe sie gegen uns erheben. Bekannterweise ist ja bei allem Unangenehmen, was ihnen in die Quere kommt, die Deutschland regelmäßig der Zinsfuß. Alles das, was wir in den letzten Jahren getan haben sollen, werden wir ja gar nicht fertig bringen! Aber wir wollen in Zukunft nicht uns darauf beschränken, sorgfältig alles das, was von uns behauptet wird, zu verneinen, sondern wir wollen eingehend prüfen, was wir davon tun könnten. Und wir wollen die notwendigen Maßnahmen hierzu bereits im Frieden vorbereiten. Es wird nicht zweckmäßig sein, Einzelheiten in der Öffentlichkeit zu erörtern. Aber wenn z. B. Frankreich uns bei einem zukünftigen Krieg mit einer Horde schwarzer Krieger überschütten will, so ist es wohl möglich, ihm einen solchen Plan gründlich zu verfallen! Allerdings ist es dazu nötig, Geld in der Hand zu tun. Denn die tüchtigsten freiwirtschaftlichen Mitarbeiter, wie sie die ausländische Diplomatie bei uns in der Sozialdemokratie stets findet — man lese nur wieder die Auslegungen von Bebel und Scheffler in der Marokkommission — gibt es in anderen Ländern nicht! Wir müssen solche zu gewinnen suchen. Andere Länder — nomina sunt odiosa — sind davon niemals zurückgefallen. Gewiß ist es notwendig, daß wir unsere Schutzmittel — Heer und Flotte — in voller Höhe erhalten, denn — das hat der Sommer weiter gelehrt — nur so lange, als unsere Gegner sich vor ihnen erniedrigen, sind wir vor Angriffen wirklich geschützt. Aber dem Gegner, der im Verborgenen kämpft, müssen wir auf gleiche Weise begegnen. Sonst gehen wir den größten Gefahren entgegen, und der Grund hierfür ist unsere
zu christliche Politik.

H. K.

Jakob, wo bist du?

So war denn wirklich der ganze Sanfandbünd völlig vergessenen worden, und niemand hatte etwas bemerkt. Erst in den letzten Tagen hatten es einige als ärgerlich empfunden, daß die Marokkofrage die Parteien des Bürgertums einander wieder näherführte und sie, denen die Einigkeit ein Standbild ist, riefen dann lehrhaftig nach ihrem Jakob. Jakob aber, daß er die Dinge wieder in Ordnung bringe, d. h. neue Verbindung unter die bürgerlichen Parteien trage. Natürlich blieb der Ruf: „Jakob, wo bist du?“ nicht un-

erhört, und in Hannover geschah's, daß der Herr Präsident und Geheimrat zum deutschen Volk berief. Aber obwohl dieser Nachtrag inzwischen so lange Zeit zur Liebung gelassen war, hat sie Neues doch nicht gelernt, sondern singt die alten, schon reichlich abgelebten Lieder von der Reichsfinanzreform und scheidet selbst vor der Wiederholung des Schlagwortes von der „Vorförderungspolitik“ des Bundes der Landwirte nicht zurück, obwohl es Herr Dr. Rieber selbst am besten weiß, daß dem Bund trotz beider Bemühens bisher auch nicht in einem einzigen Falle Vortritt nachgewiesen werden konnte. Aber der Bund der Landwirte hat es Herrn Jakob Rieber nur einmal angetan, und so richtet er nicht nur grimmige Anklage gegen den Bund und seine Führer — den Beweis seiner Behauptungen bleibt er schuldig —, sondern klagt auch, daß der Bund und die Konventionen in seinen Bündnis stehen und beiden obendrein der Zentralverband der Industriellen sich genähert hat. Vielleicht war es aber sehr unglücklich, gerade den Zentralverband zu erwähnen. Sein Beispiel lehrt doch, daß Zentralverbände nicht dauernd getrennt werden kann. Darum tut man auch auf Herrn Rieber und sein Geschloß nicht zu überschätzen. Die Industrie hat dem Sanfandbünd wieder den Rücken gekehrt, der selbständige Mittelstand hat sich einen neuen Verband geschaffen, und so ist die Zahl der Sanfandbündspräsidenten beträchtlich als die Summe der Sanfandbündmitglieder. Wenn sich Geheimrat Rieber deshalb künstlich vor neuen Vorträgen immer erst in die Rufe der beitragsabgebenden Sanfandbünde vertieft, diejenigen abtreibt, die wieder ihren Willen tributpflichtig zu machen werden, und so Vorkleiderei sucht, wird sich kein Fortschritt viel natürlicher zeigen.

Weder geistliche unter jubelnder Zustimmung das Auftreten des Runkertums, indem er auch auf das Redebüß Gebredend — Reichsanstalt Nagel — Dieser Bericht zeigt, daß dem Sanfandbünd alle Dinge zum Guten dienen müssen. Bekanntlich haben die Abgeordneten v. Sendebrand und Wassermann in der Marokkofrage etwa die gleiche Haltung eingenommen und gleichwohl bekommt es Herr Rieber wohl verstanden, ein Vorkandbündel der Nationalliberalen Partei — fertig, aus dieser Frage einen Schritt für die nächsten Schritte zu machen. Was ist die Lösung? Herr Jakob Rieber hat den Freikämmling feierlich angekündigt, für die Kandidatur des Grafen Soosbroeck, dieses fantastischen Kulturkampfbilders, die Zustimmung der Nationalliberalen zu geminnen, der Reichsrat, der in der Reichstagsfraktion der fortschrittlichen Volkspartei wie ein Weichen blüht, wird vom Sanfandbünd eberbietig begrüßt und in Nordhannover ist es dem Rieberbünd ein besonderes Vergnügen, dem Nationalliberalen Kreisler v. Nischhofen, einem Sohne des verstorbenen Staatssekretärs, goldene Unterstützung zu leisten. Beim Sanfandbünd entscheidet also auch nicht die Aneignung auf Abel und Runkertum, sondern die parteipolitische Stellung. Ist der Runkert liberal, dann kann er es auch im Sanfandbünd zu etwas bringen, sofern dazu noch laune Gelegenheit ist. Damit ist Riebers widerliche Zunderbeise abgetan. Der Sanfandbündspräsident spricht es ja offen aus, daß es den Kampf zwischen Weltanschauungen geht. Deshalb geht freilich abernmals die Frage: Jakob Rieber, wo bist du? Kein Zweifel, er dient lediglich dem Liberalismus und ihm fehlt nur die Offenheit zu dem Verständnis, daß er den Anhängern der konservativen Weltanschauung möglichst tief Boden entstehen und sie im Parlament zur Bedeutungslosigkeit verurteilen will. Den Bund der Landwirte nennt er, aber die konservativ Gesinnten meint er. Die Volkspartei ist das gerade nicht, aber die Klarheit des Verstandes würde ja die Wege des Sanfandbünds hemmen müssen.

In der Frage der Schutzpolitik hat Herr Rieber den Standpunkt der gefühnlichsten Wassermerklichen Garnlosigkeit übernommen. Auch nach seiner Meinung könnte die Parole des Schutzes der nationalen Arbeit nicht verfangen, weil dieser Schutz weder jetzt bedroht sei noch im kommenden Reichstage bedroht sein werde, möge dieser zusammengefallen sein, wie er wolle. Durch die Wiederholung seitens des Herrn Rieber, hat aber Herr Wassermanns Auffassung an Wichtigkeit und Wertigkeit nicht gewonnen. Warum mühte wohl Geheimrat Rieber zu gegen den Bund der Landwirte, und warum ist er, der Nationalliberaler, so leidenschaftlich bemüht, möglichst viele Freihändler in den Reichstag zu bringen, wenn er von vornherein — angeblich — überzeugt ist, daß auf dem Gebiete der Schutzpolitik jede praktische Werbearbeit gleichgültig und gegenstandslos ist? Andererseits vertritt er den Herr Geheimrat wieder dem Mittelstande ein besonderes Wohlwollen, und er spricht die Hoffnung aus, daß der Mittelstand endlich das Spiel derjenigen durchführe, welche sich oft als seine besten Freunde ansahen. Damit wollte er wohl persönlich dazu ermutigen, das Spiel des Sanfandbündes zu durchführen, denn wer auf die Frage: Jakob, wo bist du? unter Umständen aus dem Kesselsimmer der Warenhäuser antworten muß, kann für den Kampf des ehrlichen Freundes des Mittelstandes nicht in Betracht kommen. Und endlich die Sozialdemokratie. Das Lob des „Vorkamts“, der jetzt vom scheidenden Präsidenten des Sanfandbündes spricht, ist eigentlich gegen Herrn Geheimrat Rieber Kritik genug.

Der also Gelobte wendet sich gegen den Vorwurf, alle die beschimpft zu haben, die für die Sammlung gegen die Sozialdemokratie eingetreten seien. Damit berührt er aber eine völlig nebensächliche Frage. Entscheidend bleibt, daß er, der für die Sache des Bürgertums einzutreten vorgibt, in Wahrheit vornehmend der revolutionären Sozialdemokratie die Wege ebnet. Und wenn er, wohl in dem richtigen Empfinden, daß die ganze Sanfandbündspolitik dem Verfall entgegengeht, für seinen politischen Grabstein um die Anerkennung bat, er sei ein Anwalt des Rechts gewesen und habe sein Vaterland geliebt, so würde diese Andirkt seinen Werken wenig entprechen. Wer wie Herr Rieber die einzelnen Volksschichten gegeneinander verhetzt und noch dazu in einer Zeit, da das Deutsche Volk Einigkeit und Kraft nötig hat denn je braucht, zeigt jedenfalls eine eigene „Vaterlandsliebe“.

Der türkisch-italienische Krieg.

Deutschland und die Dardanellenfrage.
Eine antichristliche Mitteilung über eine beachtliche Blockade der Dardanellen ist in Berlin nicht eingetroffen, und die deutsche Regierung ist daher, wie unser Berliner Vertreter erfährt, auch nicht in der Lage, zu der Angelegenheit wie zu einer feststehenden Tatsache Stellung zu nehmen. Es steht indessen zu erwarten, daß unsere Regierung, falls die Frage auf werden und greifbare Gestalt annehmen würde, die bedeutenden deutschen Handels- und Schiffahrtswirtschaften, die bei einem Vorgehen Italiens gegen die Dardanellen berührt werden würden, nicht d. h. in die Pflicht auf das Bündnis mit Italien zu setzen wird. Der Londoner Dardanellen-Vertrag bietet der deutschen Regierung die nötige Sanfandbünd zum Schutz deutscher Interessen. Deutschland hat aber nach Lage der Dinge kein Interesse daran, in dieser Angelegenheit das erste Wort zu sprechen.

Italienische Maßnahmen gegen die Einfuhr türkischer Waren.

Durch königliches Dekret wird der italienische Zoll auf bestimmte Waren türkischer Herkunft, namentlich auf Teppiche und Kaffee erhöht und für alle übrigen aus der Türkei kommenden Waren die Anwendung des Generaltariffs vorgeschrieben.

Der Vormarsch der Italiener.

Aus italienischer Quelle kommt folgendes Telegramm aus Tripolis: Am 26. November früh erfolgte der allgemeine Vormarsch der Italiener in der Sidofront. Er war auf allen Punkten von vollem Erfolge gekrönt und schloß mit dem Rückzuge des Feindes aus seinen bestbesetzten Stellungen. Diese Aktion gelohnte sich nach einem sehr heftigen Kampfe, der den ganzen Tag dauerte, zu einem glänzenden Siege, der für den ganzen Feldzug von entscheidender Wirkung sein dürfte. Das Vorkommen kam um 6 Uhr früh, um 7 Uhr eröffnete die feindliche Artillerie das Feuer. Unter dem Schutze der Artillerie ging die italienische Infanterie zum Angriff auf das Fort Mésri vor. Sie machte eine Vorkriegung nach der anderen, ein Haus nach dem anderen den Arabern abringen, die sich in den Balkenbäumen versteckten und hinter Gitterfenstern aller Art verdeckt hatten. Ein Haus mußte in die Luft gejagt werden. Sehr erbitert war der Widerstand der Araber. Gegen 4 Uhr nachmittags war der Vormarsch auf der ganzen Linie durchgeführt. Auch das Dorf Senni wurde besetzt. Der Feind zog sich auf allen Seiten in Unordnung zurück. Die italienischen Truppen rückten im Feuer und im offenen Terrain wie auf dem Exerzierplatze vor. Zahlreiche Türken sollen gefangen genommen worden sein.

Die Revolution in China.

Peking am Vorabend blutiger Ereignisse.

Die Nachricht von der Ermordung Deutscher in China ist, wie unser Berliner Vertreter feststellt, hat, unserer Regierung nach immer nicht amtlich bestätigt worden. Dagegen liegen Nachrichten vor, die die Ausländer in China als gefährdet erscheinen lassen. In Peking selbst werden sehr ernste, blutige und folgenreiche Ereignisse befürchtet. Alle möglichen Vorkehrungsregeln zum Schutze der Ausländer sind dort getroffen worden. Die Geschäftschancen wurden wesentlich verärfert. Für die Sicherheit der Deutschen in China scheint keine unmittelbare Gefahr zu bestehen; an den Klagen, wo Deutsche anfallen sind, dürfte überall genug europäisches, amerikanisches und japanisches Militär vorhanden sein, um unsere Landsleute zu schützen.

China und Siam.

Zur Lage in China schreibt die „Norddeutsche Allgemeine Zeitung“: Was Deutschland betrifft, so ist unser Nachbar Siam bisher nicht in Mitleidenschaft gezogen worden; die Probung Siamtunge, in der dies Gebiet liegt, ist eine der Provinzen, in denen sich die Ereignisse ruhig entwickeln. Am Sonntagabend hat die Provinz sogar ihre Unabhängigkeitserklärung widerrufen. Am Sonntag dagegen, an dessen

Palast - Automat

G. m. b. H. (P - A - to!) Gr. Ulrichstrasse 54

Sehenswertes Automaten - Restaurant. Ausser den automatisch beladenen Speisemaschinen kommen jederzeit vorzügliche, der Saison entsprechende Speisen zur Verabreichung. **Bouillon, Kaffee und Konditoreiwaren** stehen dauernd in frischer Zubereitung zur Verfügung.

Walhalla-Theater

Direktor u. Besitzer: Paul Blüthgen.

Auf vielseitiges Verlangen!

Infolge des gestrigen Kolossal-Besuches, wo viele keinen Platz bekommen konnten, heute Montag zum zweiten u. letzten Male:

Preciosa,

Schauspiel in fünf Aufzügen von Pius Alex. Wolf.
Musik von Karl Maria v. Weber.
Glänzende Dekorationen und Kostüme.
Gewöhnliche Preise. Anfang 8 Uhr.

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag
unwiderlich drei letzte Aufführungen
„Es gibt nur ein Berlin“.

G. GROTE'SCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG IN BERLIN

Siehe erscheint als 106. Band der GROTE'SCHEN SAMMLUNG:

Lux aeterna

Ein neuer Roman von

JOSEPH LAUFF

394 Seiten Oktav. Preis gebunden 4 Mark, gebunden 5 Mark.

Lehrerinnenverein.

6 Vorträge über das Johannes-Evangelium von Herrn Pastor Meinhof. Donnerstags 6 Uhr im Gemeindehaus Albrechtstrasse 27. Beginn am 30. November. Eintrittskarten zu 2 M. an der Saalür.

Pelikan-Caramel-Malz bier

wird ärztlich empfohlen:

Blutarmen,
Bleichsüchtigen,
Verdauungsleidenden,
Nervenleidenden,
Rekonvaleszenten,
stillenden Müttern.

Heinrich Müllers Ww.,
Schwemme-Brauerei. Gegr. 1318.

Unaufhaltsam wuchert

Villen, Häusern und Hütten

Schuberème Filo weiter! Woher kommt das? Weil Filo ein Freund des Haushalts geworden ist; denn das Dienstmädchen ist mit dem Stiefelputzen in wenigen Minuten fertig, die Frau und der Mann freuen sich über den eleganten Hochglanz und das Kind bekommt sich die Händchen nicht, wenn es an den Schuben spielt. Filo ist unauffindbar das beste aller existierenden Schuberemittel. Es werden viele schlechte Schubereme angeboten, daher Vorsicht beim Einkauf.



Feinste grüne Schwedenheringe sowie feinste Jütländer Angelschellfische, Dienstag frisch eintreffend, empfiehlt [0944]

Friedrich Krahmer, Fischerplan 3. Fischhandlung. Fernspr. 205.

Für die Inserate verantwortlich: Paul Reizen, Galle a. S. Telefon 158.

DEMO.

D. R. Pat. Gefässe D. R. Pat.

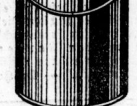
Unzerbrechlich! Preiswert! In allen

Grössen und Formen erhältlich.

Unentbehrlich für Berufstätige aller Art, Sporttreibende

und Haushalt. Für vielerlei industrielle Zwecke.

Zu haben in allen einschlägigen Geschäften, wo nicht, werden Verkaufsstellen angegeben.



Thermos

Die allbekanntesten vielfach prämierten Patent Thermos-Flaschen Picnics, Kannen, Krüge wie bisher in allen Preislagen

Demo-Messing

Thermos Aktiengesellschaft Berlin W. 35

Man achte genau auf die Marke „Thermos“ resp. „Demo“

Speisegefäss M. 4.50

Filter 1911 Flügel Turin Grand Prix Pianos

Pianofabrik Halle a. S. Grössh. Sächs. Hoflieferant gegr. 1828

Verwaltungs-Beamtenschule Bad Sulza Prospekt frei.

Kyffhäuser - Technikum Frankenhäusen Mitte Januar 1912 beginnt 3 wöchtl. maschinenrech. Kurs f. Landwirte Die Kurse werden von der K. T. U. und vom Kgl. Bez. Minister. gefördert.

Rob. Franz-Singakademie. Nächste Probe Dienstag, den 5. Dezember 6 Uhr Volksschulsaal, Neue Promenade. Kgl. Musikdirektor Rahwes, Blumenstr. 9.

Appetit anregend, Magen stärkend, Verdauung fördernd find meine [0987]



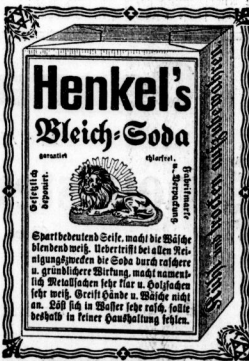
Galloren-Tropfen. Leipzigstraße 43 und 100 Plakate anhängen.



G. Kupferberg & Co., Hochheim a. M. und Berlin NW. 57. Höllene mit der Sand gefüllte Sodas empf. H. Schnee Nachf., Str. Steinstr. 84.

Bitte lesen!

Beim Einkauf von Henkels Bleich-Soda acht man genau auf untenstehende Packung und weiße Abschreibungen, da weissen minderv. wertig, ernstlich zurück.



Erdbohrerwerkzeuge und Bohrröhren, einfache und billige Bohr- beschaffung, auch in alle Brunnen, liefert Kauf- und Leihweise H. Becker, Augustastrasse 3. [0886]

Apollo-Theater.

Direktion: Gustav Poller.

Sitz noch 4 Tage!

Geht auf von Xaver Terofal mit feinem Schlierseer Bauerntheater.

Seit Montag, 1.11.1911. „Altenrausch u. Edelweiss“.

Pa. Unterzeuge für Damen, Herren u. Kinder. Gust. Liebermann, Straß. 30.

Neues Theater. Direction: E. M. Maubach. Dienstag: Sturm, Vorherfest. Notleidende Agrarier.

Stadttheater in Halle a. S. Dienstag, den 28. Nov. 1911. 79. Vorstellung. 3. Abt.

Alt-Heidelberg. Schauspiel in 5 Akten von Wilhelm Meyer-Wolff.

Stadttheater in Halle a. S. Dienstag, den 28. Nov. 1911. 79. Vorstellung. 3. Abt.

Alt-Heidelberg. Schauspiel in 5 Akten von Wilhelm Meyer-Wolff.

Spielleitung: Karl Stadler.

Carl Seuffert, Prinz von Sachsen, Karlsruhe. Dr. Friedr. Hofmann, Freiberg. Dr. phil. Hütner, E. F. Gus, Kammerdiener A. Stadler, Graf von Albeberg, Hans Keller, Karl Witz, Kurt Engelbrecht, Banf, (vom Corps „Sachsen“) von Nebel, Sago, Borussia, Bins, Müler, Wollweber, Frau Müler, Frau Dörffel, deren Tante, Kellermann, Käthe, Ein Wulffus, Gleren, Reuter, Heinside, Student, Witzelwaber des Heidelberger Corps „Bandoila“, „Saxo“, „Saxonia“, „Saxopolis“, „Saxonia“, Kammerherren, Offiziere, Müllerkantzen, Kaffeehaus.

Nach dem 2. Akt längere Pause. Aufführung 7 Uhr. Anf. 7 1/2 Uhr. Ende gegen 10 Uhr. [0910]

Mittwoch, den 29. Nov. 1911 nachmittags 3 Uhr Schiller-Vortrag zu ganz klein. Berlin. Wallensteins Tod.

Abends 7 1/2 Uhr: 80. Vorstellung im Abonn. 4. Viertel. Lohengrin.

Vor und nach dem Theater im Weinhaus Broskowski die vorzüglichste Küche, die edelsten Weine.

Operngläser Carl Schaefer, Grose Straße 29.

Reisekoffer, Schiffs-koffer, Copenhöfer, Hutkoffer, Kommoden- und Büsenkoffer, in denkbar grösster Auswahl zu mässigen Preisen.

Paul Gölnder, Koffer- und Lederwarenfabrik. Halle a. S. Leipziger Strasse 79. Alle Apparate selbst und billig. 5% Rabatt. — Rab.-Sparrverein.

Unterricht in Damenzuschneidekunst sowie Anfertige, eigene Garderobe, sowie Anfertige, eigene Garderobe, sowie Anfertige, eigene Garderobe.

B. Nickenheim, Prospekt gratis. Barfüsserstrasse 16 H. Mit 2 Beilagen.

Gedenktage

- 1772. Der Philosoph Wilhelm Ferriant gestorben.
1791. Der deutsch-amerikanische General Friedrich Wilhelm von Steuben gestorben.
1880. Der Musikvirtuose und Komponist Anton Rubinstein gestorben.
1848. Der Bildhauer Ludwig von Schwanheller gestorben.
1851. Der Naturarzt Rangas Wriegelin gestorben.
1860. Der amerikanische Schriftsteller Washington Irving gestorben.
1876. Der Dichter George Henry Remes gestorben.
1889. Der Chirurg Richard von Volkmann (Dichtergemeinschaft) gestorben.
1908. Der Dichter Konrad Ferdinand Meyer gestorben.

Tagesspruch: Wer nichts zu tun hat, findet niemals Zeit.
Zeit alles von sich mit geschäftigen Dingen;
Wer ernstlich wirkt und schafft, ist stets bereit
Auch andern gern mit Rat und Tat zu dienen.
Wolffensicht.

Aus Halle und Umgebung

Halle a. S., den 27. November 1911.

Zum Totenfest.

Viele Tausende hatten bereits am Sonntagnachmittag die Gräber ihrer Lieben an den Friedhöfen geschmückt, noch gewaltiger war der Ehrfurcht...

Kirchlicher Universalismus und Nationalstaat.

Der Verein Deutscher Studenten Halle-Wittenberg veranstaltete am 24. November im 'Aramark-Schützenhaus' einen akademischen Vortrag...

Die Schlafprüfung des Samaritervereins.

Der alljährlich vom Vaterländischen Frauenverein in Halle a. S. veranstaltete Schlafprüfung fand am 24. d. M. in der Aula...

Klub der Landwirte Halle a. S.

Nebrunns Jahrbuch besetzt war die Zusammenkunft der Landwirte von Halle und Umgebung am Sonntag im Hotel 'Hofes Hof'.

Was Weisheit wurde beschlossen, dass die wichtigsten Zusammenkünfte nicht mehr am Sonntag, sondern an den Donnerstags-Nachmittagen stattfinden sollen.

Schülervorstellungen im Stadttheater.

Im vorigen Jahre war von der R. städtischen Schulleitung vorgeschlagen worden, die unentgeltlichen Schülervorstellungen im Stadttheater für die Kontingenzen und Kontingenzisten...

Der konservativere Verein für Halle und den Saalkreis hält Dienstags abends 1/2 9 Uhr im 'Goldenen Schiffechen', Große Meißnerstraße, eine abendliche Zusammenkunft ab.

Ein Vortrag von Herr R. Raumbach. Ein Nachkomme der Augennoten, Herr Franz Raumbach aus Mittich, jetzt Hamburg b. d. Höhe, der längere Jahre in Belgien in der reichgelegenen...

Kurze Verlesung. Am Sonntag führte ein Pferd des Raumbachers Schlacht in der Großen Steinstraße vor der Roth, eine halbe Meile...

Ein Feuerwerk rückte am 26. November nach Große Steinstraße 48 zur Beileuchtung eines Helmenbrandes aus. Es waren im Keller lagernde Gasepane durch Selbstentzündung in Brand geraten...

Der Verein der Frauenvereine Halle-Wittenberg hat am 24. d. M. in der Aula der Mädchenschule in der Charlottenstraße im Gegenwart zahlreicher Vorstandsmitglieder...

Krankeitag.

Der Verein der Krankenvereine Halle-Wittenberg hat am 24. d. M. in der Aula der Mädchenschule in der Charlottenstraße im Gegenwart zahlreicher Vorstandsmitglieder...

Das Winterfest des Männervereins wurde am 25. November im 'Aramark-Schützenhaus' auf Schloßgarten gefeiert. Kaum vermochte der Saal die zahlreich erschienenen Eltern und Freunde...

Frauenhilfe für evangelische Gemeinden. Die nächste Versammlung wird am 30. November, 6 3/4 Uhr, Auerstraße 7 gehalten werden.

Abendliche Zusammenkunft. Ein Vortrag von Herr R. Raumbach. Ein Nachkomme der Augennoten, Herr Franz Raumbach aus Mittich, jetzt Hamburg b. d. Höhe...

Der Verein der Frauenvereine Halle-Wittenberg hat am 24. d. M. in der Aula der Mädchenschule in der Charlottenstraße im Gegenwart zahlreicher Vorstandsmitglieder...

Ein Feuerwerk rückte am 26. November nach Große Steinstraße 48 zur Beileuchtung eines Helmenbrandes aus. Es waren im Keller lagernde Gasepane durch Selbstentzündung in Brand geraten...

Der Verein der Frauenvereine Halle-Wittenberg hat am 24. d. M. in der Aula der Mädchenschule in der Charlottenstraße im Gegenwart zahlreicher Vorstandsmitglieder...

Krankeitag. Der Verein der Krankenvereine Halle-Wittenberg hat am 24. d. M. in der Aula der Mädchenschule in der Charlottenstraße im Gegenwart zahlreicher Vorstandsmitglieder...

Advertisement for 'Herrn Martin Jacoby' featuring a list of stationery items like 'Damentaschen', 'Zigarrenetuis', 'Blusenköffer', and 'Anzugkoffer' with prices and contact information at '4. untere Leipzigerstr. 14.'.

Reichstagswahl.

Der Kandidat für die nationalgesinnten Arbeiter, für den Mittelstand in Stadt und Land, für die Vertreter des Schutzes der nationalen Arbeit und für die rechtsstehenden Wähler ist

Herr Bergrat Schrader, Halle a. S.

Bekanntmachung.

Gemäß §§ 21 und 22 des Gesellschaftsvertrages findet die diesjährige ordentliche Generalversammlung der Kleinbahn-Aktien-Gesellschaft **Veßig-Maleben** am **Dienstag, den 19. Dezember 1911, nachmittags 1 1/2 Uhr im Gasthause „Zur Post“ in Veßenlaubingen** statt.

Tagesordnung:

1. Vorlegung des Geschäftsberichtes und der Betriebsrechnung für 1910/11.
 2. Genehmigung der Bilanz und des Gewinn- und Verlustrechnung.
 3. Entlastung des Aufsichtsrates und des Vorstandes.
- Zur Teilnahme an der Generalversammlung sind nur diejenigen Aktionäre berechtigt, welche ihre Teilnahme spätestens am dritten Tage vor der Generalversammlung bei dem Vorstande angemeldet haben.

Halle a. S., den 25. November 1911.

Kleinbahn-Aktien-Gesellschaft Veßig-Maleben.

Der Vorsitzende des Aufsichtsrates,

Pr. 169 S. 3.

von Krosigk.

[5751]



August Förster Flügel Pianinos

Fabrikate bester Qualität.

Aleinverretung

B. Döll, Grosse Ulrichstrasse 53/54.



Salzbrunner Oberbrunnen

heilt

Katarche der Harnwege und Verdauungsorgane, Gallensteine, Nieren- und Blasenleiden, Empysem, Hämaturie sowie Folgen der Influenza.

Ursprung: Gustav Striebold, Bad Salzbrunn i. Schles.

Des deutschen Hauses

Schöner Schmuck sind handgewebte, gediegene Feinleinen, Halbleinen, Damast, Bettzeug, Tischdecken, Schürzenstoffe, Schürzen usw., die man nicht vielen anderen Webwaren am besten und preiswürdigsten besitzt vom

Weber-Unternehmen W. Thiel & Sohn,

Wülfielddorf im Gutsbez. (Schlesien).

Wäscheanfertigung! Prantanzustattungen!

Preisbuch und Musterkarten unentgeltlich, Proben postfrei.

Bendlersche Mil.-Vorb.-Anstalt,
Gr.-Lichterfelde-W. Berl., Volkmir 57,
nimmt zu jeder Zeit Zöglinge für
alle Militär-Examen auf.
Prospekte gratis.

Für Jäger

empfehle:

- Jagdwesten
- Schweid. Lederwesten
- Schweid. Lederjoppen
- Jagd-Gamaschen
- Jagd-Strümpfe
- Jagd-Handschuhe
- Kopfwärmer
- Handwärmer
- Pulswärmer
- Armwärmer
- Brustwärmer
- Rückenwärmer
- Kniewärmer
- Fußwärmer
- Nimrod-Socken
- Nimrod-Hosensträger
- Grüne Kragen,
- Manschetten.

X. Schnee Nachf.
A. u. F. Ebermann,
Halle a. S. Gr. Steinstr. 84.

Pianino,
wenig gebraucht, 250 Mark.
Mittelfr.
H. Lüders,
9-10.

Keine Lebensmittelfeuerung Keine Fleischnot mehr!!!

Dienstag früh eintreffend fast
10000 Pfd. blutfrisches Fisch-Fleisch.

Nur damit sich jeder von der Schmachthaftigkeit der Seefische überzeugen kann, verkaufen wir diese feine Ware zu folgenden extra billigen Preisen: **Knoblauch gratis.**

- Kabeljau** ohne Kopf und vollständig **Seelachs** Pfd. **28** Pfg.
- Karbonaden,** brautfertig, Pfd. **35** Pfg.
- Schellfisch** ohne Kopf, Anschnitt, Pfd. **35** Pfg.
- Angelschellfisch,** feiner, alle Größen, Pfd. **33** Pfg.
- Hocheine Sprottbücklinge,** Stübe nur **75** Pfg.

Deutsche Dampfischerei-Gesellschaft „Nordsee“

— Eigene Hafen. — — 42 eigene Dampfer —
— Größte Hochseefischerei Deutschlands. —
52 eigene Verkaufsstellen. — Eigene Eisenbahnfahrwaggons.

Weihnachtsbitte

der Frauenhilfe für Gefangenen-Zürjorge.

Wir bitten herzlich um Geld, Kleidungsstücke, Schuhwerk, Spielzeug u. a. für die Familien der Strafgefangenen. Gaben werden mit herzlichem Dank angenommen von Frau Weibmarat **Herz, Friedr. Str. 16,** [0708]
Frau **Antigat Elze, Hermannstr. 1,**
Frau **Körber, Al. Ulrichstr. 3,**
Frau **Rahor v. Wodtke, Karstr. 16.**

Kleinschmieden 6. Eingang Grosse Steinstrasse.

Franz Rickelt

Schirmfabrik.

Stets das Neueste in Regenschirmen, Fächern, Spazierstöcken.

Auswahlsendungen kostenlos.

Frische Blumen, - Victor Hase,
Tafeldekorationen, -
Trauerkränze, -
Grabschmuck. - -
Blumengeschäft,
Geiststrasse 66.
Fernruf 612. [9622]

Anzug n. Maß
von 85 Mk. an.
Grosses Lager deutscher und engl. Herrenbekleidungsstoffe.
Max Teuscher,
Schmeerstr. 20.

Gebildete Dame,
40 J., sehr wirtsch. u. häusl., jed. ohne Vermög., wünscht mit nur best. alt. Herrn — auch Witwer mit Kindern — in Vielwechiel zu treten **unbes. Weiberehrer.**
Bisherige Berufsch. Gef. Df. in Wilt. nicht anonym, erb. u. Z. p. 6002 an die Exped. d. Btg.

Gelegenheits-Gedichte
Begleitworte zu Geschenken, Prologs, Tafelreden (erst u. humoristisch) für Vereine, Hochzeiten, Jubiläen, lustspielartige Aufführungen für mehrere Personen.
Billige Preise! Beste Empfehlungen!
Frau Agnes Riess,
früher Halle a. S., Hirtenstrasse 14, jetzt **Berlin-Wilmersdorf, Holsteinschloßstrasse 51 II.**
Herzlichen für Gedichte und Begleitworte billig in der Partimierie **Oscar Ballin,** Zeitzigerstr. 91.

Sonder-Angebot

für preiswerte Weihnachts-Einkäufe, nur soweit Vorrat

- Schwarze Kostüm - Seide Meter **1.20** M.,
- Schwarzseidene Schürzen-Reste, Farbige Sammete Meter **1.20** M.,
- Gestreifte Sammete Meter **1.20** M.,
- Reinseid. Blusen-Reste 2 1/4 - 4 Meter, Rest **10** M., **8** M., **6** M., **5** M.
- Farbige Seiden-Reste für Selbstbinder, Kragenschnor, Pompadour, Schiefen etc.

Auffallend billige Preise.

Seidenhaus **Georg Schwarzenberger**

Halle a. S., 6. Steinstr. 38.

Aufträge für Weihnachtsauf Kinderzahnschmuck und Jägerschmuck sowie auf Schmuckfächer mit echten Emaillebildern und Semi-Emaillebildern nach jeder Photographie erledigt schon jetzt

Juwelier **Tittel,** Schmeerstr. 12. Gef. Aufträge. Fernruf. 3495. [0937]

Stat besonderer Anzeige.
Heute nachmittag verschied nach längerem schweren Leiden unsere innigstgeliebte Mutter, Schwieger- und Grossmutter **Frau verw. Bertha Höschel** geb. **Köbel** im Alter von 62 Jahren.
Dies zeigen mit der Bitte um stille Teilnahme an **Ernst Presser** und **Frau Antonie** geb. **Höschel,** **Richard Noah** und **Frau Bertha** geb. **Höschel.**
Halle a. S., den 25. November 1911.
Die Beerdigung findet am Dienstag nachmittags 2 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.

Am Freitag, den 24. d. Mts., entschlief zu Halle a. S. unser Mitglied Herr

Alfred von Carlsburg.

Er gehörte unserem Vorstande seit langen Jahren an und hat für den Verein alles durch seinen bewährten Rat gewirkt.
Durch seine von Herzen kommende Liebenswürdigkeit gegen jedermann im Verein und durch seine vornehme Gesinnung war er allen Mitgliedern lieb und wert geworden. Wir werden ihn schmerzlich vermissen und seiner in Treue gedenken.
Nordhausen, den 25. November 1911.

Landwirtschaftlicher Verein der Goldenen Aue.
Schaep. Böhl.

Nachruf.
Am 24. d. Mts. ist unser verehrter und lieber Kollege, der **Rektor**

Herr Adolf Kirst,

nach mehrwöchiger schwerer Krankheit im Alter von 45 Jahren verstorben. Wir beklagen schmerzlich, dass ihn der Tod so bald aus unserem Kreise hinweggerissen hat, und nehmen aufs innigste an dem tiefen Leide seiner Hinterbliebenen teil. Sein Andenken wird bei uns unvergessen bleiben.

Die Direktoren der Stadt Halle a. d. S.

Börsen- und Handelsteil.

Die Kali-Schätzung.

Der Verkauf der deutschen Kalisalze ist durch das von dem größten Teile der Kalialindustrie selbst gewünschte und geordnete Kartellgesetz...

Die Quote ist das Fundament eines jeden Kartells. Eine höhere Quote bedeutet einen höheren Anteil am Gewinne, also einen größeren Gewinn.

Die Quote ist das Fundament eines jeden Kartells. Eine höhere Quote bedeutet einen höheren Anteil am Gewinne, also einen größeren Gewinn.

Die Quote ist das Fundament eines jeden Kartells. Eine höhere Quote bedeutet einen höheren Anteil am Gewinne, also einen größeren Gewinn.

Die Quote ist das Fundament eines jeden Kartells. Eine höhere Quote bedeutet einen höheren Anteil am Gewinne, also einen größeren Gewinn.

Die Quote ist das Fundament eines jeden Kartells. Eine höhere Quote bedeutet einen höheren Anteil am Gewinne, also einen größeren Gewinn.

Dividenden.

Vorläufig: „Union“, Fabrik chemischer Produkte in Gietlin, 20 Proz. - Siemens elektrischer Betrieb in Berlin wieder 6 1/2 Proz. - Drauzer, „Zum Schwendbräu“ in München wieder 20 Proz. - Rheinische Selbstfabrik in Reerlen 8 Proz.

Schlagungen: Seltiner Straßenbahn sicher wieder 8 Prozent.

Der Staatenstand in Österreich.

Das Außenministerium in Wien veröffentlicht für Mitte November folgende Staatenübersicht, wobei 1 sehr gut, 2 übermittel, 3 mittel, 4 untermittel und 5 sehr schlecht bedeutet:

Wintereisen 4, Wintergerne 2,5; Mais 3,3; Kartoffeln 3,3; Zuckerrüben 3,3; Getreiden 3,1; Weizen 3,1; Weizen 2,8; Weizen 3,1.

y. Hoher Zuckerraffinerie. In der Aufsichtsratsitzung wurde über die günstige Lage der Geschäfte berichtet, und die Frage einer Aufnahme des Aktienkapitals der Fleischschlächtereien...

y. Concordia, chemische Fabrik zu Leopoldsdorf. Der Prospekt über 900 000 Mk. Aktien der Concordia befristete am Sonntag die Berliner Zulassungsstelle.

Die in Frage kommenden Aktien sind ausgegeben worden zum Zweck der Beteiligung der Concordia an den Salzwerken des Aplerbecker Werks...

y. Die Hart Berg optischen Werke in Jena kaufen bei Carlfeld die Seiffelder Röhrenwerke mit 93 000 Quadratmeter Terrain zur Anlage eines neuen Werkes.

y. Neue Photogrammetrische Gesellschaft in Stuttgart. Wie bekannt, wurde die Gesellschaft 1911 wieder mit einem Verlust abgeschrieben...

y. Westfälische Drahtwerke - Aplerbecker Hütte. Den auf den 20. Dezember einberufenen Generalversammlungen der Westfälischen Drahtwerke in Langendreez und der Aplerbecker Hütte...

y. Die Firma August Mann, Halle a. S., teilt uns mit: Am 27. November c. treten hier ein: Rahn Nr. 155, Schiffer Hühner, Rahn Nr. 322, Schiffer Glasing, beide mit Stütztag von Hamburg.

Anturke, Zahlungsverhältnisse usw. Nachfolgend des Bauunternehmens Paul Kiebe zu Magdeburg-Kreutzfeld.

Wochen-Marktbörsen. - Magdeburg, 24. Novbr. Getreide und Futtermittel. (Amtliche Notierungen.) Die Notierungen beziehen sich für 1000 kg netto ab Station und frei Magdeburg.

Wochen-Marktbörsen. - Magdeburg, 24. Novbr. Getreide und Futtermittel. (Amtliche Notierungen.) Die Notierungen beziehen sich für 1000 kg netto ab Station und frei Magdeburg.

Wochen-Marktbörsen. - Magdeburg, 24. Novbr. Getreide und Futtermittel. (Amtliche Notierungen.) Die Notierungen beziehen sich für 1000 kg netto ab Station und frei Magdeburg.

Wochen-Marktbörsen. - Magdeburg, 24. Novbr. Getreide und Futtermittel. (Amtliche Notierungen.) Die Notierungen beziehen sich für 1000 kg netto ab Station und frei Magdeburg.

Ankündigungen.

Pa. Thüringer Stückkalk zum Bauen und Düngen. Pa. gemahl. Stückkalk zum Bauen und Düngen, in Säcken (mischl. streubar), Pa. Zementkalk, Kohlens. Kalk, Kalkmergel, Staubbkalk.

Pa. Thüringer Stückkalk zum Bauen und Düngen. Pa. gemahl. Stückkalk zum Bauen und Düngen, in Säcken (mischl. streubar), Pa. Zementkalk, Kohlens. Kalk, Kalkmergel, Staubbkalk.

Pa. Thüringer Stückkalk zum Bauen und Düngen. Pa. gemahl. Stückkalk zum Bauen und Düngen, in Säcken (mischl. streubar), Pa. Zementkalk, Kohlens. Kalk, Kalkmergel, Staubbkalk.

Pa. Thüringer Stückkalk zum Bauen und Düngen. Pa. gemahl. Stückkalk zum Bauen und Düngen, in Säcken (mischl. streubar), Pa. Zementkalk, Kohlens. Kalk, Kalkmergel, Staubbkalk.

Pa. Thüringer Stückkalk zum Bauen und Düngen. Pa. gemahl. Stückkalk zum Bauen und Düngen, in Säcken (mischl. streubar), Pa. Zementkalk, Kohlens. Kalk, Kalkmergel, Staubbkalk.

Pa. Thüringer Stückkalk zum Bauen und Düngen. Pa. gemahl. Stückkalk zum Bauen und Düngen, in Säcken (mischl. streubar), Pa. Zementkalk, Kohlens. Kalk, Kalkmergel, Staubbkalk.

Pa. Thüringer Stückkalk zum Bauen und Düngen. Pa. gemahl. Stückkalk zum Bauen und Düngen, in Säcken (mischl. streubar), Pa. Zementkalk, Kohlens. Kalk, Kalkmergel, Staubbkalk.

Pa. Thüringer Stückkalk zum Bauen und Düngen. Pa. gemahl. Stückkalk zum Bauen und Düngen, in Säcken (mischl. streubar), Pa. Zementkalk, Kohlens. Kalk, Kalkmergel, Staubbkalk.

Pa. Thüringer Stückkalk zum Bauen und Düngen. Pa. gemahl. Stückkalk zum Bauen und Düngen, in Säcken (mischl. streubar), Pa. Zementkalk, Kohlens. Kalk, Kalkmergel, Staubbkalk.

Pa. Thüringer Stückkalk zum Bauen und Düngen. Pa. gemahl. Stückkalk zum Bauen und Düngen, in Säcken (mischl. streubar), Pa. Zementkalk, Kohlens. Kalk, Kalkmergel, Staubbkalk.

Pa. Thüringer Stückkalk zum Bauen und Düngen. Pa. gemahl. Stückkalk zum Bauen und Düngen, in Säcken (mischl. streubar), Pa. Zementkalk, Kohlens. Kalk, Kalkmergel, Staubbkalk.

Pa. Thüringer Stückkalk zum Bauen und Düngen. Pa. gemahl. Stückkalk zum Bauen und Düngen, in Säcken (mischl. streubar), Pa. Zementkalk, Kohlens. Kalk, Kalkmergel, Staubbkalk.

Pa. Thüringer Stückkalk zum Bauen und Düngen. Pa. gemahl. Stückkalk zum Bauen und Düngen, in Säcken (mischl. streubar), Pa. Zementkalk, Kohlens. Kalk, Kalkmergel, Staubbkalk.

Pa. Thüringer Stückkalk zum Bauen und Düngen. Pa. gemahl. Stückkalk zum Bauen und Düngen, in Säcken (mischl. streubar), Pa. Zementkalk, Kohlens. Kalk, Kalkmergel, Staubbkalk.

Pa. Thüringer Stückkalk zum Bauen und Düngen. Pa. gemahl. Stückkalk zum Bauen und Düngen, in Säcken (mischl. streubar), Pa. Zementkalk, Kohlens. Kalk, Kalkmergel, Staubbkalk.

Pa. Thüringer Stückkalk zum Bauen und Düngen. Pa. gemahl. Stückkalk zum Bauen und Düngen, in Säcken (mischl. streubar), Pa. Zementkalk, Kohlens. Kalk, Kalkmergel, Staubbkalk.

Pa. Thüringer Stückkalk zum Bauen und Düngen. Pa. gemahl. Stückkalk zum Bauen und Düngen, in Säcken (mischl. streubar), Pa. Zementkalk, Kohlens. Kalk, Kalkmergel, Staubbkalk.

Pa. Thüringer Stückkalk zum Bauen und Düngen. Pa. gemahl. Stückkalk zum Bauen und Düngen, in Säcken (mischl. streubar), Pa. Zementkalk, Kohlens. Kalk, Kalkmergel, Staubbkalk.



Motor-Lokomobilen sowie stationäre Motoren für die Landwirtschaft empfohlen. Grade-Motorwerke - Magdeburg.

Zuckerrüben zur nächsten Kampagne, Bahn- oder Bahnlieferung, von Produzenten oder Vermittlern suchen zu hohen Preisen zu kaufen.

Zuckerfabrik Calbe A.-G., Calbe a. Saale. 10738

Welche Landwirte interessieren sich für technisch gewinnbringende Neuheiten? Einbauanlage für Ertragssteigerung von Drehschneidern, Bannort.

Aufträge auf Feldarbeiter (Deutsche, Russen, Galizier, Ungarn) für Frühjahr 1912 nimmt für die Provinz Sachsen, Anhalt und die Thüring. Staaten (ausgenommen Herzogtum Gotha) entgegen.

Kachel-Defen, Berliner u. Meissener etc. C. Böhme, Scharrenstr. 8, Tel. 2908, - gegründet 1764 - Grundstück Bernhardtstr. für 39 000 Mark zu verkaufen.

Brauner Wallach (Stährig), komplett geritten und gefahren, transportförmig, preiswert zu verkaufen. Zu erfragen bei Dr. Otto Schultz, Magdeburger Straße 7.

Zu verkaufen: gebrauchte, seitenebene Walfische Hochdruck-Lokomobile 10 PS., 1906 gebaut, vorzüglich erhalten.

Landgut mit gutem Boden u. Inventar bei geschätzter Pfl. zu kaufen gesucht. Offert. ab. u. P. 1008 an Hasenstein & Vogler A.-G., Leipzig. 0856

Schreibmaschinen, gebraucht, sehr gut erhalten. Hammer Nr. 110, 130, 160 Smith Premier Nr. 200, York Nr. 10 - Waite, fertig, number gut 174-176 A. amerikan. number gut 174-176 A.

Verlangte Personen.

Mühlen-Verwertung. Eine bereits eingeführte, leistungsfähigere Mühle sucht für alle u. Umgegend einen tüchtigen, funktionierenden Vertreter für die Mühleindustrie.

2 Lehrlinge für bedeutendes Engrosgeschäft der Automobil- u. Motorradfabrik, deren Ausbildung im April od. früher beginnt.

Gesucht Stubenmädchen älteres, mit guten Zeugnissen, 1. Januar, wegen Erkrankung bei Ehemann.

Personen-Angebote. Suche für meinen verheirateten Inspektor, welcher 6 Jahre mein Vorwerk vertritt, wegen Lebensveränderung durch meine Ehenauflösung.

Tüchtiger Gärtner, wov. 32 J. alt, sucht leistungsfähige Stellung. Prima Zeugnisse mit Empfehlungen zur Seite.

Interessanter Mitarbeiter sucht für 1912 Stellung in d. Bau- u. Holzhandl., mit 30-50 Mk. wöchentlich und Arbeitern (Ausl.).

Neuheit? Einbauanlage für Ertragssteigerung von Drehschneidern, Bannort. Richard Renner, gartenbaulicher Lehrkulturbau, Berlin 12, Grödenstr. 2, Telefon 991.

Junges Mädchen, welches nach Aufhebung d. Ehe in der Lage ist, eine Stellung in d. Textilindustrie zu übernehmen.

Geb. Dame aus d. Provinz, nach Aufhebung d. Ehe, sucht nach einer größeren Stellung in d. Textilindustrie.

Vermietungen. Magdeburger Str. 60, II. 2. Stock, 4 Zim. u. Bäder, 1 K. u. W. u. M., 10 1/2 u. 1 1/2, 800 Mk.

Vernickeln, Verzinnen, Bronzieren, Galvanisieren bei Ferdinand Haassengier, Metallwaren-Fabrik, Barfüßerg. 3, Zentr. 1106.

Wachgeschäfte, hauptw. in d. Gegend, große Auswahl, Billigster Betrieb, 1. d. d. Markt. Rathmarkt. Ögr. 1878.

Matulatur, weiche und bedruckte, hat abzugeben. Buchdruckerei Otto Thiele, Verlag d. halleschen Zeitung - Leipziger G. 61/62 -

Hypothekengesuche, 35000 Mk. an II. Etage, 7000 - II., 11000 - II., 6500 - II., 7000 - II., 35000 - I., 25000 - I., auf gute Grundstücke zur Ablösung geht.